



INFORMATIONEN ▶ BERICHTE ▶ VEREINSNACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Rathaus Viereth-Trunstadt: Weiherer Str. 6 • 96191 Viereth-Trunstadt

E-Mail: info@viereth-trunstadt.de • Internet: www.viereth-trunstadt.de Tel.: 09503/9222-0 • Fax: 09503/9222-55

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr • Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Seniorenbüro: Dienstag 15.00 - 17.30 Uhr und Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr • Tel. 09503/500934

35. Jahrgang

Freitag, den 22. August 2014

Nummer 17



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Genussradeln mit Melanie Huml



„Meine größte Leidenschaft sind Menschen“, verrät Staatsministerin Melanie Huml (CSU). Die Bamberger Landtagsabgeordnete hatte wieder zu ihrer traditionellen „Radtour durch den Stimmkreis“ eingeladen und beim Programm bewusst viel Zeit für persönliche Gespräche eingeplant. Ob nun bei der Kirchweih in Dörfleins oder beim Sommerfest des Obst- und Gartenbauvereins in Viereth-Trunstadt, während der Einkehrschwünge konnten die Radler die Ministerin ganz privat kennenlernen und natürlich auch politische Anliegen ansprechen. Informativer Höhepunkt war eine Führung durch die historische Kellergasse in Unterhaid, bei der Kreisarchivpflegerin Barbara Spies die 40 Radler in die regionale Braugeschichte einführte und ihnen die kühlen Tiefen der Keller zeigte. „Wir haben das große Glück, in einer einmalig schönen und vielfältigen Genussregion zu leben. Sie auf dem Fahrrad und gemeinsam mit netten Menschen zu erkunden, bereitet mir besondere Freude“, so Huml.

Städtebauförderung „Aktive Zentren“ verdoppelt

Bamberg, Hallstadt und Viereth-Trunstadt erhalten 2,3 Millionen Euro

Die Region Bamberg profitiert heuer besonders stark vom Städtebauförderprogramm „Aktive Zentren“, teilt die Bamberger Landtagsabgeordnete Staatsministerin Melanie Huml

(CSU) mit. „Die Fördermittel für die Programmkommunen in meinem Stimmkreis - Bamberg, Hallstadt und Viereth-Trunstadt - sind im Vergleich zum letzten Jahr um mehr als das Doppelte gestiegen“, freut sich Huml. Bamberg, Hallstadt und Viereth-Trunstadt erhalten dieses Jahr Fördermittel in Höhe von insgesamt 2,3 Millionen Euro.

Bamberg erhält 1,42 Millionen Euro aus dem aus dem Bundesländer-Städtebauförderprogramm „Aktive Zentren“ zur Neugestaltung und Aufwertung der Altstadt. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen in Hallstadt werden mit 708.000 Euro unterstützt und zur Aufwertung der Ortskerne von Viereth und Trunstadt stehen 180.000 Euro zur Verfügung.

„Das sind außerordentlich erfreuliche Neuigkeiten“, kommentiert Huml die Bekanntgabe der Fördermittel. „Attraktive Stadt- und Ortszentren sind ein bedeutender Standortfaktor und ein wichtiger Baustein unserer bayerischen Strukturpolitik“, erläutert die Ministerin. „Ziel des Zentrenprogramms von Bund und Ländern ist, die Vielfalt der Zentren zu erhalten und sie als Orte gesellschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Vitalität nicht nur zu erhalten, sondern weiter auszubauen“.

Bayernweit werden in diesem Jahr durch das Städtebauförderprogramm „Aktive Zentren“ 97 Kommunen mit insgesamt rund 30,7 Millionen Euro unterstützt. Zusammen mit den Investitionen der Kommunen ergibt sich ein Investitionsvolumen von rund 51,2 Millionen Euro.

2014 Übersicht der Fördermittel für die Programmkommunen in der Region Bamberg:

Bamberg, Altstadt, 1.422.000 Euro

Hallstadt, Altstadt, 708.000 Euro

Viereth-Trunstadt, Ortskerne Viereth und Trunstadt, 180.000 Euro

Litzendorf, Ortskern, 714.000 Euro

Strullendorf, Ortskern, 30.000 Euro

FFW Trunstadt - Stückbrunn

Terminankündigungen Aug./Sept. 2014

24.08 - 09.00 Uhr Feuerwehrhaus
Übung der aktiven Wehr

10.09 - 19.00 Uhr Feuerwehrhaus
Arbeitsdienst

12.09 - 18.30 Uhr Feuerwehrhaus
Übung der Jugendfeuerwehr

Die Vorstandschaft.

Abfallwirtschaft

Restmüll: Montag, 25. August 2014

Biotonne: Montag, 1. September 2014

Papiertonne: Donnerstag, 18. September 2014

Gelber Sack: Donnerstag, 11. September 2014

Wertstoffhof (im Bauhof):

Sommerzeit:

Mi. 16.30 - 19.00 Uhr

Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

Kompostierplatz Viereth, im Maintal (Tel. 09503/7651)

Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt erlässt als zuständige Straßenverkehrsbehörde gemäß § 45 Abs. 1 u. 3 StVO i.V.m. Art. 2 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen vom 28.06.1990 (BayRS 9210-1-W) folgende verkehrsrechtliche

Anordnung:

Auf den nachgenannten Straßen / Wegen / Plätzen werden folgende Verkehrsbeschränkungen aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs angeordnet:

In der Gemeindeverbindungsstraße Viereth - Stückbrunn werden folgende straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen angeordnet:

1. Das Ortsschild „Viereth“ wird versetzt auf die Höhe des Grundstückes FINr. 999/121 Gemarkung Viereth.
2. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird beidseitig von FINr. 999/121 bis FINr. 1223 Gemarkung Viereth auf 30 Km/h beschränkt (VZ 274-53 StVO). Im Bereich der FINr. 1223 wird das Verkehrszeichen „Ende der zulässigen Höchstgeschwindigkeit 30 Km/h“ (VZ 278-53) angeordnet.
3. Das im Bereich der FINr. 1223 der Gemarkung Viereth installierte Verkehrszeichen „unebene Fahrbahn“ und „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 Km/h“ (VZ 274.53) wird zurückgenommen.

Diese Anordnungen werden mit Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen wirksam.

gez.

Regina Wohlpart

1. Bürgermeisterin

Rattenbekämpfung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Thema „Ratten“ ist stets ein unbeliebtes Thema. An dieser Stelle möchten wir Sie darüber informieren, wie Sie dazu beitragen können, den Rattenbefall zu verringern.

In letzter Zeit häufen sich in der Gemeindeverwaltung wieder die Beschwerden, dass in unserem Gemeindegebiet Ratten in den Wohngebieten und Privatanwesen gesichtet werden.

Abwasser und Kanalisation:

Die Kanalisation wird manchmal gedankenlos als Müllschlucker missbraucht. Vieles, was bequem in der Küche oder in der Toilette weggespült wird, gehört in den Abfalleimer! Durch Kanal-TV-Befahrungen stellen wir immer wieder fest, dass Abfälle aller Art im Kanal landen, die hier jedoch nichts zu suchen haben. Essensreste, Hausabfälle und vor allem Hygieneartikel sammeln sich in den Leitungen, führen zu Verstopfungen und müssen mit hohem Aufwand und großen Kosten mühevoll entfernt und entsorgt werden. Ein weiterer Punkt sollte an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Die Population, die von diesen Gegebenheiten allerorts und hauptsächlich partizipieren ist die sogen. Wanderratte. Die Tiere ernähren sich in erster Linie von Abfällen des Menschen. Das bedeutet, dass diejenigen, die Speisereste und Abfälle über den Kanal entsorgen, die Ratten regelrecht anfüttern.

Die damit einhergehende Vermehrung der Ratten und die hygienischen Probleme sollten jedoch jedem bewusst sein. Deshalb eine dringliche Bitte ihrer Gemeindeverwaltung:

Speisereste, Windeln, Damenbinden, Tampons, Wattestäbchen, Vogelsand, Katzenstreu, Frittierfett, Brat- und Speiseöle nicht über die Spüle oder Toilette entsorgen! Diese Abfälle gehören in den Hausmüll.

Hauskompost und Komposthaufen:

Der Kompost sollte mindestens zweimal im Jahr komplett umgesetzt werden. Fleischreste und ähnliches gehören nicht auf den Komposthaufen. Wenn Sie den Komposthaufen regelmäßig besuchen, wird es auch den Ratten, die nur einen trockenen Platz suchen, schnell zu ungemütlich. Verteilen Sie Obstreste immer großzügig auf der Oberfläche des Komposthaufens. So wird Fäulnis und der damit verbundene Geruch vermieden. Gerade Fäulnisgerüche wirken auf Ratten interessant.

Was Sie sonst noch vorbeugend tun können:

- Müllsäcke und gelbe Säcke sollten am besten erst am Abholtag an die Straße gestellt werden.
- Die Lagerung von Abfällen oder Sperrmüll für längere Zeit ist unbedingt zu vermeiden. Keller, Hof- oder Grundstücke sollten regelmäßig entrümpelt werden, um den Ratten keine Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten zu bieten.
- Futtermittel für Haustiere oder Nutztiere nicht auf dem Grundstück liegen lassen, weil Nahrungsmittelreste Ratten anziehen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Jugendarbeit Ferienprogramm 2014

Gemeinde Viereth-Trunstadt

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI! SCHNELL ANMELDEN!!

JAM Viereth-Trunstadt; Vanessa Konz

DVD-Abend „Fack ju Göhte“

5. September 2014

Lasst uns den Kinohit gemeinsam anschauen. Das Ganze ver-süßen wir uns mit leckeren Knabbereien.

Wann: 19:00 bis 21:30 Uhr

Treffpunkt: Jugendtreff Trunstadt

Wer: Ab 12 Jahren

Kosten: Kostenlos

Anmeldefrist: 29.08.2014

Hinweise? Ggf. Taschengeld für Getränke bzw. eigene Verpflegung

JAM Viereth-Trunstadt; Vanessa Konz

MEMO-Boards selber basteln

9. September 2014

Eine einfache Pinnwand ist euch zu langweilig? Dann bastelt mit uns eurer individuelles Memoboard.

Wann: 10:00 bis 12:00 Uhr

Treffpunkt: Jugendtreff Viereth

Wer: Ab 8 Jahren

Kosten: 5,- EUR

Anmeldefrist: 02.09.2014

Hinweise? Ggf. Verpflegung mitbringen.

Landratsamt Bamberg

Selbsthilfegruppe „Krise nach der Geburt“

Das Kind ist da und plötzlich kommt alles anders als erwartet. Die Geburt eines Kindes verändert das Leben von heute auf morgen. Diese neue Lebenssituation kann zeitweise in eine heftige Krise oder Depression führen. Sie sind damit nicht allein.

Wir treffen uns immer **dienstags 10:30 Uhr** in den Räumen der **OASE Begegnungsstätte** (Luitpoldstr.28, 96052 Bamberg). Ihr Baby bzw. weitere Kinder können Sie gerne mitbringen; Spiel- und Wickelmöglichkeit ist gegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Baumeister (OASE Beratung und Begegnung, Tel. 0951/982100 oder oase-spdi@skf-bamberg.de).

Weitere Infos zu psychischen Erkrankungen nach der Geburt erhalten Sie unter www.krise-nach-der-geburt.de oder bei Alexandra Hölzlein vom Netzwerk „Krise nach der Geburt“, Tel.: 0951/85-665 oder alexandra.hoelzlein@ira-ba.bayern.de.

Neues Angebot des Netzwerks **Essstörungen**

Kontaktgruppe „Im Gleichgewicht“

Angehörige von Betroffenen mit Essstörungen sind oft verunsichert und fühlen sich hilflos. Sie wissen meist nicht, wie sie sich verhalten sollen. In unserem Gruppenangebot erhalten Sie Informationen, Unterstützung und können sich mit anderen Eltern austauschen.

Wichtige Themen werden sein:

- o Für sich sorgen
- o Im Gespräch bleiben
- o Geschwisterkind
- o Therapiemöglichkeiten

Die Gruppenabende finden in der Cafeteria der AWO, Hauptmoorstraße 26 in Bamberg statt. Das Gruppenangebot findet an sechs Abenden statt.

Beginn Mittwoch 1. Oktober 2014 von 18:30 bis 20:00 Uhr

Weitere Termine:

15.10.; 05.11.; 19.11.; 03.12.; 17.12.2014

Die Kontaktgruppe ist ein gemeinsames Angebot des Fachbereichs Gesundheitswesen am Landratsamt Bamberg, der Tanztherapeutin Claudia Girtgen-Diehl und dem Selbsthilfebüro Bamberg.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Alexandra Hölzlein

Landratsamt Bamberg

Fachbereich Gesundheitswesen

Tel. 0951/85-665

alexandra.hoelzlein@ira-ba.bayern.de

Diabetesvorträge im Klinikum **am Bruderwald**

Das Klinikum am Bruderwald und das Gesundheitsamt Bamberg laden alle Interessierten zu einem Informationsabend zum Thema Diabetes ein:

Dienstag, 9. September 2014, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Klinikum am Bruderwald, Raum Residenz, Bugerstr. 80, Bamberg

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In Kurzvorträgen werden Vertreter verschiedener Fachgebiete über Möglichkeiten zur Vorbeugung und Behandlung von Diabetes informieren.

- Prof. Dr. Michael Sackmann:
„Diabetes 2014 - Zahlen, Daten, Fakten“ und „So senken Sie Ihr Risiko“
- Olessja Kaschin, Diätassistentin:
„Kohlenhydrate - gut oder schlecht in der modernen Ernährung bei Diabetes?“
- Anja Dörfler, Diabetesberaterin:
„Die Mythen des Diabetes!“

- Benedikt Ehrlich, Dipl. Sportwissenschaftler:

„Positive Auswirkungen von regelmäßiger körperlicher Aktivität - Sport und Bewegung als Medikament ohne Nebenwirkungen in Prävention und Therapie.“

Zudem ist das Mediteam-Gesundheitszentrum vor Ort und berät über die Versorgung des Diabetischen Fußes mit Einlagen, Schuhen und Fußdruckmessung.

1 Million Menschen leiden in Bayern unter Diabetes

Diabetes gilt mittlerweile als Volkskrankheit — und das nicht ohne Grund. 1 % der Männer und 7,9 % der Frauen sind von Diabetes Mellitus betroffen. Das heißt, dass derzeit in Bayern eine Million Menschen erkrankt sind. Doch auch die Dunkelziffer steigt beträchtlich. Es wird davon ausgegangen, dass in Bayern 200.000 Menschen mit einem unentdeckten Diabetes Mellitus leben. Denn Diabetes ist eine „stille“ Erkrankung. Zu Beginn verursacht Diabetes Mellitus kaum Beschwerden und erscheint nicht bedrohlich. Viele Menschen erfahren daher erst nach Jahren, dass sie unter der Erkrankung leiden und bereits erste körperliche Schädigungen aufweisen. Jedoch kann dem Diabetes Typ 2, an dem 90 % der Erkrankten leiden, vorgebeugt werden. Eine gesunde Lebensweise und ausgewogene Ernährung mit ausreichend Bewegung helfen, dem Diabetes aktiv vorzubeugen. Was früher als „Alterszucker“ bezeichnet wurde, trifft mittlerweile immer mehr junge Menschen und auch Jugendliche. Daher gilt es, schon in frühen Lebensjahren auf eine gesunde Lebensweise zu achten. Die Veranstaltung im Klinikum ist Teil der Reihe „Diabetes bewegt uns“, dem Jahres-schwerpunkt des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Die Koordination liegt beim Gesundheitsamt Bamberg, die Sozialstiftung Bamberg ist mit einer Vielzahl an Angeboten Kooperationspartner dieses Projektes.

Mehr Informationen finden Sie unter www.gesund-in-bamberg.de.

Landratsamt Bamberg

Jetzt wird gewandert!

Neuaufgabe der Wanderbroschüre mit Touren in und um Bamberg erschienen

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, immer mehr Menschen finden beim Wandern in der Natur einen reizvollen Ausgleich zu Stress und Hektik im Alltag. Wandern liegt somit voll im Trend und speziell das Bamberger Land bietet eine Fülle unterschiedlichster Wanderrouten in herrlicher Natur.

Anlass genug für die Tourismusakteure der Region eine Neuaufgabe der erfolgreichen Broschüre „Wandern in und um Bamberg“, mit überarbeiteten Wanderrouten herauszugeben, die das Marktsegment „Wandern“ innerhalb der seit vier Jahren erfolgreichen Tourismuskoooperation zwischen Stadt und Landkreis Bamberg abdeckt.

Tages- und Halbtagestouren

Die Broschüre stellt 20 ausgewählte Tages- und Halbtagestouren mit Streckenlängen zwischen 5 und 26 km vor. Die einzelnen Touren werden mittels Routenbeschreibung und Kartenausschnitt im Detail dargestellt und mit zusätzlichen Informationen wie Höhenprofilen, ÖPNV-Anbindungen, Sehenswerten, Gastronomie und Besonderheiten entlang der Strecke beschrieben. Die Themenvielfalt der Touren reicht dabei von echten Naturerlebnissen über kulturelle und historische Momente bis hin zu kulinarischen Besonderheiten der Region: Stadtpaziergänge in Bamberg, Bierwanderungen in romantischen Landschaften, Naturgenuss mit Panoramaaussichten, Wanderungen zu Burgen und Schlössern oder die Entdeckung sagenhafter Orte, für jeden Wanderer enthält die Broschüre das richtige Angebot. Die Neuaufgabe der Wanderbroschüre ist kostenlos bei den Gemeinden im Bamberger Land, dem Bamberger Tourismus & Kongress Service sowie im Landratsamt Bamberg an der Infothek erhältlich. Also die Wanderstiefel geschnürt und los geht's - ein Wanderausflug ins Bamberger Land ist immer ein ganz besonderes Erlebnis.

Bauernmuseum Bamberger Land

Was schwimmt denn da? - Keschern am Bach

Museumspädagogisches Angebot im Bauernmuseum Bamberger Land

Was lebt denn eigentlich alles in unseren Bächen? Und wie sieht das genau aus? Beim Kindersamstag am 27. September 2014, von 10:00 bis 15:00 Uhr gehen die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, ausgerüstet mit Mikroskop, diesen Fragen auf den Grund. Bitte dabei unbedingt auf wetterfeste Kleidung achten: Wechselkleidung, Handtuch und Gummistiefel nicht vergessen!

Die Betreuungskosten belaufen sich pro Kind auf 19 EUR (incl. Mittagessen und Material).

Museen sind Orte lebenslangen Lernens für Jung und Alt. Deshalb bietet das Bauernmuseum Bamberger Land im Rahmen der Museumspädagogik Kindersamstage an. Dabei steht jeder Kindersamstag unter einem bestimmten Motto.

Zusätzliche Infos und Anmeldung im Bauernmuseum Bamberger Land unter der Tel.-Nr. 09502/8308 oder per Mail bauernmuseum@lra-ba.bayern.de.

Phänomen Tracht

Ein Forschungsprojekt untersucht historische Kleidung in Bamberg.

Ob anlässlich der Bamberger Sandkerwa oder dem Münchner Oktoberfest: Dirndl und Lederhosen stehen zurzeit in zahlreichen Modehäusern zum Angebot. Während einige Menschen dies als Modetrend betrachten, besteht bei Anderen der Wunsch nach einer Kleidung, die für ihre Region typisch ist und so die Verbundenheit mit ihrer Heimat und Tradition ausdrückt. Aber welche Kleidung ist eigentlich kennzeichnend für Oberfranken?

Die Wissenschaftlerinnen Meike Bianchi-Königstein M. A. und Clarissa Knoll M. A. gehen im Rahmen eines Forschungsprojektes den Fragen nach, was die Menschen im 19. Jahrhundert getragen haben und ob es in Oberfranken eine regional-typische Kleidung gegeben hat. Das Projekt steht unter der Leitung von Prof. Dr. Bärbel Kerckhoff-Hader, ehemalige Lehrstuhlinhaberin des Faches Europäische Ethnologie an der Universität Bamberg, und Dr. Birgit Jauernig, Leiterin des Bauernmuseum Bamberger Land und Trachtenberaterin für den Bezirk Oberfranken. Das Projekt wird von der Oberfrankenstiftung und von der VolkswagenStiftung unterstützt.

Die Suche nach Antworten führte die Wissenschaftlerinnen bereits in zahlreiche Museen. Darunter das Pfalzmuseum in Forchheim sowie das Fichtelgebirgsmuseum in Wunsiedel. Eine weitere Station war nun Bamberg: Hier begutachtete das Forscherinnenteam sowohl die historischen Kleidungsstücke aus den Beständen der Museen der Stadt Bamberg und der dort verwahrten Sammlung des Historischen Vereins Bamberg. Dank der Unterstützung von Dr. Regina Hanemann, Dr. Eva Schurr, der Textilrestauratorin Sibylle Ruß in ihrer Funktion als Sammlungsbeauftragte des Historischen Vereins sowie Margarete Holl, konnten die Wissenschaftlerinnen die ausgewählten Objekte genau untersuchen und digital erfassen. Dabei trat die Vielseitigkeit der Kleidung des 19. Jahrhunderts in Erscheinung: imposante Flügelhauben, filigrane Brautkronen, farbenfrohe Tücher und bestickte Westen.

Durch die wissenschaftliche Untersuchung der Bestände erhoben sich die Wissenschaftlerinnen Erkenntnisse darüber, ob sich die Kleidung in Bamberg von der in anderen Teilen Oberfrankens unterschieden hat und welche Merkmale sie auszeichnete. Gerne werden auch Stücke aus Privatbesitz begutachtet. Dafür können sich Privatpersonen an das Bauernmuseum Bamberger Land wenden.

Weitere Informationen zu dem Forschungsprojekt gibt's im Internet unter www.bauernmuseum-frensdorf.de.



Samstag, 23.08.

Tru 17.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde JA f. ehrw. Sr. Juliane und alle ehrw. Sr. aus Trunstadt
JA f. Josef Erbesdobler und Georg Ziegler und verst. Angeh.
A. f. Irmgart Fleischmann, Eltern Schmitt und Fleischmann u. verst. Angeh.
A. f. Verst. d. Fam. Ziegler und Hauck und Angeh.

Bischb. 18.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 24.08., 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Roß 08.30 Uhr JA. f. + Lorenz May
Vie 10.00 Uhr A f d Pfarrgemeinde (Lektor: Nadine Lang)
Gedenken
A f Gerhard Lang u. Angeh., Schulstr.

Tü 10.00 Uhr Eucharistiefeyer

Mittwoch, 27.08., HL. MONIKA

Vie 09.00 Uhr A z. Ehren der Mutter Gottes

Donnerstag, 28.08., HL. AUGUSTINUS

Tru 09.00 Uhr JA f. Nadine Schallenberg
JA f. Georg und Rosa Bachmann, Josef und Hedwig Krug und Erich Will

Freitag, 29.08., ENTHAUPUNG JOHANNES DES TÄUFERS

Vie 17.00 -
20.00 Uhr Blutspendetermin im Pfarrzentrum
Vie 18.30 Uhr A f Georg u. Maria Steinhäuser, Hauptstr.

Samstag, 30.08.

Tru 13.30 Uhr A. m. Trauung des Brautpaares Stefan Then und Svenja Rädlein, Am Schloßgraben 10, Trunstadt
Vie 14.00 Uhr Taufe des Kindes Franziska Lauterbach
Vie 17.30 Uhr Vorabendmesse f d Pfarrgemeinde (Lektor: Helmut Wahner)
A nach Meinung, Weiherer Str.
A f Eltern Schreiber, Dorn u. Angeh., Weiherer Str.
A f Richard u. Kunigunda Lang, Hauptstr.
A f verst. Arleth u. Kratzer, Hauptstr.

Bischb. 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.08., 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Tru Fuß- und Autowallfahrt nach Maria Limbach
07.00 Uhr Weggang der Fußwallfahrt (Kirche)
10.00 Uhr Treffpunkt Schleuse
10.30 Uhr Wallfahreramt in Maria Limbach
Gedenken
A. f. Hans Kaiser, Albert Schneider u. Sabine und Stefan Karg
A. f. Lothar Schmitt und Bruder Adam
A. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Vogt und Kunzmann
JA f. Franz und Elisabeth Hübner u. Verst. d. Fam.

Dorn, Pfaifer und Klarmann
Bitte beachten:
Die Fußwallfahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter wird nur der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Limbach gefeiert.

Tü 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Bischb. 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Weipd. 08.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst

Mittwoch, 03.09., HL. GREGOR d Große

Vie 09.00 Uhr A z. Ehren der Mutter Gottes
Pfarrwallfahrt der Pfarrei Trunstadt
04.09. bis 07.09.2014

Donnerstag, 04.09.

Tru 09.00 Uhr A. f. Heinz Nowack

Freitag, 05.09.

Vie 18.30 Uhr A nach Meinung, Weiherer Str.

Samstag, 06.09.

Tru 13.00 Uhr A. m. Trauung des Brautpaares Peter Rebhan und Katrin Schweibold, Vierether Straße 1

Vie Buswallfahrt nach Vierzehnheiligen
Busteilnehmer bitte anmelden (Kirchenliste)!

Fahrpreis: 5,00 EUR

Abfahrt Weiher: 16.45 Uhr

Abfahrt Viereth: 16.50 Uhr

Tütschengereuth: 17.00 Uhr

17.45 Uhr Treffpunkt am Parkplatz in Vierzehnheiligen

18.00 Uhr Wallfahreramt in Vierzehnheiligen

Bischb. 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 07.09., 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Roß 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Tru 10.00 Uhr A. f. d. Pfarrgemeinde
Gedenken

A. f. Heinz Kidalka, leb. u. verst. Angeh.
d. Fam. Kidalka und Weigand

A. f. Oswald Amon, verst. Geschw. und Angeh.

Tü 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Bischb. 10.00 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Roß Melanie und Michael Schwinn, Weinbergstraße 20

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Tru Lennart Benjamin Sergej Kanskow, Stückbrunn 40
Paula Schwinn, Weinbergstraße 20, Roßstadt

In Gottes Ewigkeit wurde aufgenommen:

Tru Sylvia Stretz, Bergstraße 17

Tauftermine jeweils um 14.00 Uhr:

Trunstadt 27.09.2014

Viereth 11.10.2014

Trunstadt 15.11.2014

Viereth 13.12.2014

Sonderkonten für Spenden:

Vie

VR Bank Bamberg eG BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 7803060

IBAN: DE31 7706 0100 0007 8030 60 / BIC: GENODEF1BA2

Tru

Sparkasse Bamberg: BLZ 770 500 00, Kto.Nr. 810 360 131

IBAN: DE57 7705 0000 0810 3601 31 / BIC: BYLADEM1SKB

VR Bank Bamberg: BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 810 31 00

IBAN: DE03 7706 0100 0008 1031 00 / BIC: GENODEF1BA2

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

Pfarrbürozeiten:

Viereth:

Mo. 9.00-12.00 Uhr

Mo. 13.00-15.30 Uhr

Di. 09.00-12.00 Uhr

Mi. 09.00-12.00 Uhr Tel. Nr. 250

Gem.Ref. Ruth Wichert: Tel. Nr. 500 1391

Pfarrbürozeiten:

Trunstadt:

Di. 09.30-11.30 Uhr

Mi. 15.00-17.00 Uhr

Do. 09.30-11.30 Uhr

Fr. 09.30-11.30 Uhr; Tel. Nr. 251

Trunstadt: Das Pfarrbüro ist in der Zeit von 12.08. bis einschl. 29.08.2014 geschlossen.

Gottesdienstordnung auch auf der Homepage unter www.pfarrei-trunstadt.de einsehbar!

Pfarramt Bischberg Tel. Nr.: 0951/6 13 31

St. Petrus und Marcellinus Trunstadt

Auto- und Fußwallfahrt nach Maria Limbach am Sonntag, 31. August 2014

Herzliche Einladung ergeht an die Gesamtbevölkerung, zur Teilnahme an unserer traditionellen Auto- und Fußwallfahrt nach Maria Limbach am letzten Sonntag im August.

Wir treffen uns zur Fußwallfahrt **morgens um 07.00 Uhr** vor der Pfarrkirche Trunstadt.

An der Staustufe nach Limbach ziehen wir dann gemeinsam mit den Autowallfahrern **um 10.00 Uhr** zur Wallfahrtskirche und **um 10.30 Uhr** feiern wir dort **die Heilige Messe**. Nach dem Gottesdienst laufen wir zur Staustufe zurück.

Bitte beachten: Die Fußwallfahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter wird nur der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Limbach gefeiert.

Die Teilnehmer der Fußwallfahrt werden gebeten, sich selbst um eine Mitfahrgelegenheit zur Heimfahrt zu bemühen.

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche

Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr

Erntedankfest:

Sonntag, 28.09.2014, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche, anschließend Versteigerung der Erntedankgaben

Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr - Gemeinderaum im Pfarrhaus*

Posaenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr - Feuerwehrhaus*

Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus“

Senioren-Gesprächskreis: Montag, 29.09.2014, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus“

Kinder und Jugendtreffs:

„Kinnerhaufm“ siehe Plan im Schaukasten an der Kirche

(*entfällt in den Ferien)

Sozialstation der Diakonie im Aurachgrund

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND, Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357

Monatspruch:

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken !

1. Chronik 22,13

Mit freundlichen Grüßen

Hedwig Deinzer, Pfarrerin



SCHWARZES BRETT

Medizinischer Notfalldienst

Unfall / Lebensbedrohende Erkrankung

Rettungsdienst Notruf: **112**

Erkrankungen

deretwegen ich zu meinem Hausarzt ginge, wenn dieser in seiner Praxis wäre

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Mittwoch 13.00 Uhr - Donnerstag 8.00 Uhr

Freitag 18.00 Uhr - Montag 8.00 Uhr

Tel. **116 117**

Kinderärztlicher Notdienst:

Welche(r) Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die Rufnummer **116117**

Diensthabendender Arzt:

Notfallsprechstunde um 10.00 Uhr

So. 17.08. - So. 24.08. Dr. Thorsten Lamprecht
Tel. 0151/65101316

Mo. 25.08. - So. 31.08. Arzt Harald Hoyer
Tel. 116 117

Mo. 01.09. - Mi. 03.09. Dr. Erhard Karmann
Tel. 0171/8117069

Do. 04.09. - Fr. 05.09. Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117

PGR Viereth

Festlicher Gottesdienst zum Gedenktag „Maria Königin“

Freitag, 22. August, 18.30 Uhr / St. Jakobuskirche Viereth

Die Marienverehrung, insb. in den Formen des Rosenkranzgebetes und Andachten zu verschiedenen marianischen Festtagen, ist seit langem fester Bestandteil des Glaubenslebens in unserer Kirchengemeinde.

Zum kirchl. Gedenktag „Maria Königin“ wollen wir mit kleinen Gesangsvorträgen (m. Gitarre) und den Marienrufen den Gottesdienst besonders musikalisch gestalten.

Zuvor (18.00 Uhr) wird der Glorreiche Rosenkranz um den Frieden in aller Welt gebetet.

Alle Gläubige - auch aus unseren Nachbargemeinden - sind herzlich dazu eingeladen.

PGR Viereth

AK Liturgie / R. und Marg. Zweier / H. Wahner,

Pfarrgemeinderat Viereth

Herzliche Einladung

Buswallfahrt nach Vierzehnheiligen

Samstag, den 6. Sept. 2014

Organisatorisches:

Busmitfahrer müssen sich **bis spätestens 3. Sept.** in die in der Kirche aufliegenden Teilnehmerlisten eintragen/ ggf. tel. auch im Pfarramt (= wegen Anzahl der Busse ganz wichtig!)

Abfahrtszeiten: Weiher 16.45 Uhr /

Viereth, Böhnleinskreuz und Ortsmitte 16.50 Uhr /

Tütschengereuth 17.00 Uhr

17.45 Uhr: Treffpunkt am Parkplatz unterhalb der Basilika

Von hier werden wir wieder im festlichen Pilgerzug in das Gotteshaus einziehen. Ältere und Gehbehinderte können aber direkt mit dem Bus bis zur Basilika weiterfahren.

Der dortige Kirchenschweizer Holger Schwind - früher Mesner in Tütschengereuth - freut sich, die Pilger aus seiner früheren Heimatpfarre in die Basilika zu geleiten.

Wallfahreramt um 18.00 Uhr, anschließend Einkehr (Gaststätte „Goldener Hirsch „ / Essen nach Karte)

Rückfahrt ca. 21.00 Uhr

„Freundlich begrüßt ins Maintal nieder ... „

Jährlich von Ende April bis Oktober besuchen viele Wallfahrer (neben Busbesuchern allein ca. 160 Fußwallfahrten) aus dem weiten Umland die prächtige Basilika der 14 Nothelfer.

Vierzehnheiligen steht - laut einer bundesweiten Umfrage - hinsichtlich der Gesamtbesucherzahl an dritter Stelle (nach Altötting und Kevelar) in Deutschland.

Herzliche Einladung ergeht an unsere Familien und Bürger unserer Gesamt-Pfarrei Viereth und unsere Nachbargemeinden sowie an alle, die gerne mitfahren möchten.

ER hält unser Schicksal in Seinen Händen:

tragen wir unsere großen Sorgen um den Weltfrieden wie auch Dank und pers. Anliegen durch die Fürsprache der 14 Nothelfer vor Gott.

Voranzeige :

DOWALLFAHRT 2014 : Samstag, den 20. September /

Wallfahreramt mit Weihbischof H. Gössl.

PGR Viereth

AK Wallfahrten / H. Wahner, R. und Marg. Zweier

Pfr. N. Bergmann

RK Trunstadt

Terminhinweise für September 2014

Achtung früherer Beginn !!!

12.09. - 19.00 Uhr Monatsversammlung bei „Bütt“

Änderungen und kurzfristige Terminverschiebungen entnehmt bitte dem Aushang am Vereinslokal.

Die Vorstandschaft.

Firmung Juli 2014



In unseren Pfarreien Viereth, Trunstadt, Tütschengereuth und Roßstadt wurde im Juli 76 Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet.

Im Auftrag der Firmlinge und des Firmvorbereitungsteams möchten wir uns ganz herzlich bei unserem H.H Erzbischof Dr. Ludwig Schick und H.H.Domkapitular Regionaldekan Dr. Zerndl, Herrn Pfarrer Bergmann, Herrn Pfarrer Bogatschef und Gemeindefereferentin Frau Wichert für die schönen und bewegendenden Gottesdienste bedanken.

Die Vorbereitung der Firmlinge wurde von vielen fleißigen Helfern unterstützt. Bei allen die mitgeholfen haben Aktionen durchzuführen, z.B Mittagessen am Thementag oder Fahrdienste übernommen haben ein herzliches „Vergeltes Gott“.

Bei unserer Brotbackaktion, wo frisches Bauernbrot bei Familie Basel im Backofen gebacken wurde und mit leckeren Aufstrichen nach den Vorabendmessen verteilt wurde, konnten wir der Bamberger Tafel eine Spende in Höhe von 500 Euro überreichen.

Wir wünschen unseren Firmlingen, dass ihnen dieser Tag immer unvergesslich und in guter Erinnerung bleibt.

Im Auftrag des Firmvorbereitungsteams

Irene Nüßlein

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Informatives vom Blutspendedienst

Freitag, 29. August 2014

17:00 - 20:00 Uhr

VIERETH

Pfarrzentrum

Schulstr. 10

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!!!

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpaß mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Informationsabend des DEB Bamberg

Ausbildung - Weiterbildung - Fernlehrgang

Für Ausbildungssuchende in der Region Bamberg bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) am 04. September 2014 einen Berufsinformationsabend an seinen staatlich anerkannten Berufsfachschulen in der Dürrwächterstraße 29, 96052 Bamberg an. Von 18:00 bis 19:00 Uhr haben Besucher Gelegenheit, sich über die Ausbildungen zum Ergotherapeuten, Pharmazeutisch-technischen Assistenten, Physiotherapeuten sowie Masseur und medizinischen Bademeister zu informieren und Fragen zu stellen. Berufserfahrene haben die Möglichkeit, sich zu Fortbildungen und Weiterbildungen in diesen Bereichen beraten zu lassen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,

Dürrwächterstraße 29

96052 Bamberg

TEL +49(0)9 51|9 15 55-600

FAX +49(0)9 51|9 15 55-699

MAIL: bfs-bamberg@deb-gruppe.org

WEB: www.deb.de oder www.clever-zukunft.de



Suche Wald in oder bei Viereth zu kaufen. Hätte auch Interesse an Acker/Wiese.

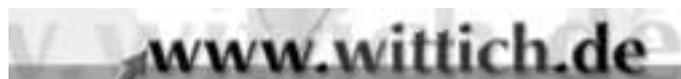
Tel. 0157 83774618

Piccolo Musikunterricht in Viereth: Gitarre, E-Gitarre, Querflöte, Klavier. Probestunde ist kostenlos.

Tel. 0152 33782751

Wir suchen Acker-, Wald- und Wiesengrundstücke zum Kauf.

Tel. 0172 8984690 oder 0160 7772245



Zahnarztpraxis

Dr. Lydia Herzog

Trunstadt (Tel. 09503 343)

Urlaub vom 01.09. - 12.09.2014

Ab 15.09.2014 wieder Sprechstunde.

Impressum

MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Viereth-Trunstadt



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt erscheint 14täglich jeweils freitags in den geraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Viereth-Trunstadt Regina Wohlpart,
Weiherer Straße 6, 96191 Viereth-Trunstadt
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus erfolgt ein Aushang der amtlichen Bekanntmachungen an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare des Mitteilungsblattes kostenlos in der Gemeindeverwaltung oder durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Hier

könnte **Ihre** Anzeige stehen.

Neubau Eigentumswohnungen in Stegaurach-mit Stadtbusanbindung

- Energieeffizienzklasse A
- Bedarfsausweis, 28,1 kWh (m²a), Bj. 2014, Gas
- Aufzug bis in die Tiefgarage und Keller
- ca. 66m² bis 128m² Wohnfläche
- barrierefreies Wohnen
- Baubeginn bereits erfolgt
- keine Maklerprovision

Fordern Sie ausführliches
Prospektmaterial an:



kotschenreuther
Immobilien seit 1968

Würzburger Str. 26 • 96135 Stegaurach
Tel.: 0951. 299 90 99 • www.kotschenreuther24.de

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE

Ausgabe 2014
Meine neue

TRENDZEIT

Trends, Lösungen und Lifestyle für Haus und Garten.

STEIN SPEZIAL



Foto: Karin

GABIONIEN

SEITE 9 Foto: Chris

BÖDEN, MAUERN, TREPPEN

SEITE 16 Foto: Ulfried

ZIERSTEINE

SEITE 93

ZUBEHÖR

SEITE 117 Foto: Wenzelberger

Neuer Gartenkatalog erhältlich bei



Oertel
Baustoffe Bamberg
Rosenstraße 1 • 96033 Bamberg
www.oertel-baustoffe.de

- ANZEIGE -

Planen Sie Ihre Freilächengestaltung mit den Baustoffprofis der Fa. Oertel-Baustoffe – besuchen Sie unsere Ausstellung für Garten- und Terrassenplatten. Wir bieten Ihnen ein komplettes Baustoffpaket rund um das Thema „Außenflächen“ an:

- Garten- und Terrassenplatten in allen Formaten und Facetten
- Pflaster für Hof und Einfahrt
- Entwässerungsrinnen
- Regenwasserzisternen und Regenamphoren
- Beeteinfassungen und Palisaden aus Granit u.v.m.
- Granit-Pflaster und Granit-Blockstufen
- Zierkies in allen Farben • Gartenzäune und Garagentore

Kontaktieren Sie unseren Baustoff-Fachberater für Garten- und Landschaftsbau Florian Reichenberg
Telefon 09 51 / 9 67 27 - 25 • Fax 09 51 / 9 67 27 - 50
florian.reichenberg@oertel-baustoffe.de

Immer aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage:
www.oertel-baustoffe.de



Stellen- ANZEIGEN



Elektroinstallateur

Vollzeit oder Teilzeit ab sofort gesucht.



Lerchenweg 15
Bischberg
Tel. 0951/62561
www.elektro-haupt.com





auto TRÖPPNER

MITSUBISHI-SERVICE-PARTNER - Inhaber Roland Oppel
Zum Eichelsee 3 - 96170 LISBERG - Tel. 09549/626
<http://www.auto-troepner.de> e-mail: auto-troepner@t-online.de

Ihr Mitsubishi-Servicepartner für Stadt und Land

VERKAUF: • Jungwagen • Jahreswagen • Dienstwagen • Gebrauchtwagen
• EU-Fahrzeuge

BERATUNG: • Direktannahme vor Reparaturbeginn • Detaillierte Erläuterung des Reparaturumfangs • Faire, offene Information

SERVICE: • Reparatur, Wartung aller Marken • Unfallinstandsetzung, Leihwagen • HU/AU
• PKW/LKW/Motorrad • Spur-, Achsvermessung • Klimaanlage-Service • Flüssiggasumbau





Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Im September NEU in Eltmann !

HAARSTUDIO

für Damen und Herren *Regina*

Johannes-Nas-Platz 4
97483 Eltmann
Tel.: 09522 7080480
Mobil: 0170 4587819

Sie finden uns
gegenüber
Stadtpfarrkirche,
ehemals Modehaus Karg



Öffnungszeiten:	
Di., Mi., Fr.,	9.00 - 18.00 Uhr
Do.	9.00 - 20.00 Uhr
Sa.	8.00 - 13.00 Uhr

Friseurmeisterin Regina Aumüller
und Angestellte Claudia Kirsche

Stromrechnung zu hoch?

Wir können Ihnen helfen:

Photovoltaik + Speicher

Sichern Sie sich eine staatliche Förderung
von bis zu 660,- EUR pro
installierter Kilowatt-Leistung
der Photovoltaik-Anlage!



ps photovoltaik

Die ganze Kraft der Sonne.

Neue Mainstr. 12 . 96191 Viereth-Trunstadt
Tel 095 03 503 02 86 . Fax 095 03 500 17 74
info@ps-photovoltaik.de . www.ps-photovoltaik.de

Beratung . Planung . Angebot . Ausführung . Gutachter